

BESCHLUSSBUCHAUSZUG

zur Sitzung des Sozialausschusses vom 08.06.2015

Die Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses vom 08.06.2015 enthält folgenden Eintrag:

TOP 4 Planung und Errichtung weiterer Kinderbetreuungseinrichtungen

Der Vorsitzende beschrieb den aktuellen zusätzlichen Bedarf an Kindertagesstättenplätzen. Hierzu erläuterte er dem Sozialausschuss das vierstufige Konzept der Beschlussvorlage, das eine zeitliche Staffelung vorsehe. StRin Ehm merkte an, dass bei der Planung berücksichtigt werden sollte, dass in Puchheim auch für die zurück gestellten Kinder Betreuungsplätze in einer heilpädagogischen Tagesstätte bzw. einer schulvorbereitenden Einrichtung fehlen würden. StRin Gigliotti erfragte, wie die Stadtverwaltung die Integrationsplätze bzw. die heilpädagogischen Betreuungsplätze verteile. Hierauf antwortete Herr Winter, dass die Stadtverwaltung auf die Informationen der Einrichtungen angewiesen sei. Insbesondere im Hortbereich wurden in der Vergangenheit vermehrt Integrationsplätze eingerichtet. Insgesamt sei festzustellen, dass es immer mehr Kinder mit Teilleistungsstörungen bzw. anderen Defiziten gäbe, die einer heilpädagogischen Betreuung bedürfen. StRin Gigliotti erklärte, dass konkrete Zahlen in der Beschlussvorlage hilfreich gewesen wären.

Es bestand Einigkeit, dass der kurzfristige Bedarf durch zusätzliche Plätze im Kindergarten Regenbogen sowie im Kinderhaus Farbenspiel abgedeckt werden soll.

Herr Winter erörterte daraufhin den Bedarf von zusätzlichen 75 Plätzen ab Januar 2016. StRin Ostermeier stellte klar, dass der Bedarf an zusätzlichen Plätzen außer Frage stehe, aber auch die rechtzeitige Personalgewinnung im Fokus bleiben müsse.

StRin Ostermeier, StR Keil und StR Hoiß äußerten Bedenken, ob ein Umbau der Alten Schule wegen der Belastung der Bauverwaltung rechtzeitig fertig würde und ob die Höhe der Kosten realistisch veranschlagt wäre. Hierauf stellte der Vorsitzende klar, dass es sich um Schätzungen handele, die allerdings auf einer gründlichen Voruntersuchung aufsetzten. Der Vorsitzende appellierte daran, Vertrauen in die Verwaltung zu haben. Eine Kostenmehrung sei jedoch bei Bauen im Bestand nie auszuschließen. Mehrere Mitglieder des Gremiums sprachen sich gegen eine weitere Containerlösung aus. Auch StRin Wiesner und StRin Strobl-Viehhauser befürworteten den Umbau der „Alten Schule“, vor allem aufgrund der Anbindung zur S-Bahn und wegen der vorhandenen Grünflächen.

Der Vorsitzende wies schließlich noch auf die Notwendigkeit hin, die provisorischen Lösungen in ein festes Gebäude zu überführen; es bestand Konsens, dass das Haus für ca. fünf Gruppen ausgelegt sein soll und dass über die konkrete Zusammensetzung gesondert zu befinden sei.

Als Beschlussempfehlung für den Stadtrat erging folgender Beschluss:

Beschluss

Übergangsweise sind zusätzliche Kindergartenplätze in den Kindergärten Regenbogen und Farbenspiel einzurichten.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

Die Alte Schule Puchheim-Bahnhof ist für den Betrieb eines dreigruppigen Kindergartens so herzurichten, dass im ersten Quartal 2016 die Eröffnung erfolgen kann. Die Nutzung ist zunächst auf drei bis vier Jahre ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 2 Anwesend 10 Befangen 0

Im Baugebiet Wohnpark Roggenstein soll ein weiteres Kinderhaus mit ca. fünf Regelgruppen entstehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

Die Verwaltung holt sich zusätzliche Informationen zu den Voraussetzungen und zum Bedarf für den Bau eines weiteren Kinderhauses ein, das neben einer Vorschulgruppe auch Angebote für Kinder mit besonderem, ggf. auch heilpädagogischen Förderbedarf unterbreiten soll.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

Abstimmungsergebnis:

Die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Auszugs wird beglaubigt:

Puchheim, 15.06.2015



